







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.05.1999 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.05.1999 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 6. Mai 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen unverändert ungünstige Bedingungen. Auf Grund der aufgeweichten Schneedecke ist bis etwa 2800m Höhe ganztags mit Naßschneelawinen zu rechnen. Bei stärkerem Regen steigt die Gefahr auf erheblich an, es sind dann auch Grundlawinen möglich. Hochalpin haben sich vor allem in west- bis nordostgerichteten Hängen neue Schnee Bretter gebildet, die Gefahr ist mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch gestern gab es gebietsweise immer wieder Regenschauer bis etwa 3000m Höhe. Die Schneedecke ist bis etwa 2800m stark durchfeuchtet und aufgeweicht. Auf Grund der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung findet auch keine oberflächliche Verfestigung statt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Luftmassengrenze liegt über dem Westen Österreichs und verursacht unbeständiges Wetter mit Regenschauern. Am Freitag setzt sich vorübergehend trockenere und wärmere Luft bei uns durch. Im Gebirge sowohl nördlich als auch südlich des Hauptkammes unbeständiges Wetter. Am Vormittag einzelne Schauer in den Nördlichen Kalkalpen und Dolomiten, am Nachmittag dann unter Verstärkung auch entlang des Hauptkammes. Kurze Gewitter sind nicht auszuschließen. Die Schneefallgrenze liegt um 2600m. Es weht leichter, in Schauernähe auch auffrischer Wind aus West bis Nordwest.

TENDENZ

-
-